



Einführung 11er-Sätze

Ausgangslage:

Seit dem 1.11.2007 sind die neuen Spielregeln des IFA gültig. Darin wird vor allem der neue Spielmodus mit 11er-Sätzen vorgeschrieben. Der Spielbetrieb der Nationalliga A, B und der 1. Liga wurde deshalb schon in der Hallenmeisterschaft 2007/08 auf diese 11er-Sätze umgestellt. Die regionalen Spielbetriebe wurden aufgefordert die Umstellung, sofern irgendwie möglich, spätestens auf die Feldmeisterschaft 2008 hin ebenfalls auszuführen.

Wir haben deshalb in der Fachgruppe Faustball darüber beraten und uns vor allem im Sinne eines einheitlichen Auftrittes des Faustballsportes dafür entschieden, diesen Schritt wie gewünscht auf die kommende Feldsaison hin ebenfalls vorzunehmen.

Grundsätzliche Regeln zum Spiel mit 11er-Sätzen:

1. Jeder Satz geht bis auf 11 Gutbälle, allerdings mit mindestens 2 Gutbällen Differenz, maximal bis 15:14.
2. Es sind die Varianten 2, 3, 4 und 5 Gewinnsätze und 3 Sätze möglich.
3. Die Sätze können auf 10 Minuten zeitlich begrenzt werden.

Entscheide für Region Aargau:

⇒ Wir haben uns einheitlich für alle **Meisterschaften** (Aktive, Männer, Senioren 1 und 2; Feld und Halle) für die Variante mit **3 Sätzen** entschieden. Das bedeutet bei einem Sieg mit 3:0 Sätzen erhält der Sieger 3 Punkte und der Verlierer 0 Punkte. Bei einem Sieg mit 2:1 Sätzen erhält der Sieger 2 Punkte und der Verlierer 1 Punkt.

⇒ Der **Aargauer-Cup** wird auf **4 Gewinnsätze** gespielt.

Konsequenzen für die Spielpläne:

Damit können die jetzigen Spielpläne in der Halle für alle Kategorien und im Feld für die Aktiven beibehalten werden. Die ev. leicht längere Spieldauer kann bei diesen Spielplänen verkraftet werden.

Eine Umstellung ist hingegen im Feld für die Kategorien Männer, Senioren 1 und 2 notwendig. Da hier die zeitliche Begrenzung wegfällt, werden die Spiele mit Sicherheit länger als bis anhin dauern. Wir werden an der Mannschaftsführerversammlung die neuen Spielplanvarianten vorstellen. Es ist damit zu rechnen, dass über die ganze Saison gesehen, bei gleicher Gruppengrösse, ein Spieltag mehr als in den Vorjahren gebraucht wird.

Weitere Auskünfte:

An der Mannschaftsführerversammlung oder vorher bei:

Daniel Wüthrich, P 062 721 51 85, H 079 224 49 40, d.wuethrich@schweiz.org